

Cadillac startet 2026 in der Formel 1 - Hilfiger als Partner an Bord!

Cadillac tritt 2026 als elfter F1-Rennstall an, unterstützt von Tommy Hilfiger als Lifestyle-Sponsor. Fahrerentscheidung steht noch aus.



Santa Ana, Kalifornien, USA - Cadillac wird ab der Saison 2026 als elfter Rennstall in der Formel 1 teilnehmen, was eine bedeutende Rückkehr für die amerikanische Automarke darstellt. Es ist das zweite US-amerikanische Team nach Haas, das in der Königsklasse des Motorsports an den Start geht. Der Teamchef von Cadillac, Graeme Lowdon, unterstreicht die Verbindung zwischen dem Team und der amerikanischen Kultur und hebt die Partnerschaft mit Tommy Hilfiger hervor, die nun als Lifestyle-Sponsor und Bekleidungspartner fungiert. Diese Zusammenarbeit ist der erste offizielle Partnervertrag für das neue F1-Team und wurde bereits vor zwei Jahren in Planung gebracht.

Unklar bleibt jedoch, welche Fahrer Cadillac in seine Reihen aufnehmen wird. Mick Schumacher war zuletzt als möglicher Kandidat im Gespräch, doch endgültige Fahrerentscheidungen stehen noch aus und werden voraussichtlich nicht zeitnah bekannt gegeben.

Tommy Hilfigers Engagement in der Formel 1

Tommy Hilfiger hat bereits eine lange Tradition in der Formel 1 mit Partnerschaften zu Teams wie Lotus, Ferrari und zuletzt Mercedes. Die neue Partnerschaft mit Cadillac umfasst nicht nur die Herstellung von Rennanzügen und Helmen, sondern auch von Teamausrüstung, die das Logo der Marke prominent zur Schau stellen wird. Dies erstreckt sich auf die gesamte Teamkollektion, einschließlich offiziellen Kits für Fahrer und Pit-Crews sowie Fanwear, die ab März 2026 in Tommy Hilfiger Stores weltweit verfügbar sein werden. Hilfiger betont die kulturelle Relevanz und das crossover Potenzial der Formel 1, das mit Mode, Kunst, Musik und Sport verbunden ist.

Die Kooperation mit Cadillac fand zeitlich zur Ankündigung des Films „F1 The Movie“ mit Brad Pitt und Damson Idris statt, der darauf abzielt, die Popularität des Formel 1-Rennsports weiter zu steigern. Hilfiger war bereits im März als Sponsor für den Film angekündigt worden. Damit wird die Marke zum einzigen Modeunternehmen, das sowohl mit dem Film als auch mit dem neuen Rennteam verbunden ist.

Historischer Kontext der amerikanischen Teams

Der Einstieg von Cadillac in die Formel 1 ist nicht die erste Präsenz amerikanischer Teams in diesem Sport. Historisch gab es viele US-amerikanische Teams in der Formel 1, die häufig nur für ein Rennen antraten, aber auch einige, die nachhaltigen Einfluss hatten. Der Formelsport hat in den USA eine lange

Tradition, insbesondere durch den legendären Indianapolis Motor Speedway, wo zwischen 1950 und 1960 das Indy 500 Teil der Formel-1-Weltmeisterschaft war.

Teams wie All American Racers, Parnelli Jones Racing und Penske Racing prägten das Bild des US-amerikanischen Motorsports in der Formel 1. Sie zeugen von der Begeisterung und dem Talent, das auch in der heutigen Zeit durch die Rückkehr neuer Teams wie Cadillac neu entfacht wird. Die Popularität der Formel 1 wurde in den letzten Jahren zusätzlich durch die Netflix-Dokumentationsreihe „Formula 1: Drive to Survive“ und das neue Programm „F1: Academy“ gesteigert, welches junge Nachwuchsfahrer unterstützt.

Zusammenfassend ist der Eintritt von Cadillac in die Formel 1 ein Schritt, der sowohl die amerikanische Motorsportgeschichte widerspiegelt als auch die kulturelle Bedeutung des Sports in der aktuellen Modetradition neu beleuchtet.

Details	
Ort	Santa Ana, Kalifornien, USA
Quellen	• www.derwesten.de • www.forbes.com • de.motorsport.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net